



**Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**  
öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	06.11.2014

**Haltestelle Scheibenstraße**

**hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.05.2014;  
TOP 7.2.4**

**Text der Anfrage:**

„Ein schon lange bestehendes Ärgernis sind die Bahnsteige an der Stadtbahnhaltestelle Scheibenstraße. Sie haben nur an einer Stelle eine Rampe, jeweils nur in Fahrtrichtung am Kopf des Zuges. Das macht es für Menschen mit Behinderung äußerst schwer, eine Stadtbahn noch rechtzeitig zu erreichen, wenn sie nicht bereits auf dem Bahnsteig sind. Aber auch so sind gerade die Mitbürger, denen man Erleichterungen durch Abkürzungen verschaffen muss, häufig zu unnötigen längeren Wegen gezwungen, wenn sie zuerst um mehr als die Länge eines Doppelzuges um den Bahnsteig herumfahren müssen. So etwas darf es heutzutage nicht mehr geben und darum ist zeitnah an den Bahnsteigen beiderseitig eine Rampe zu errichten, insbesondere, weil es auf der Neusser Straße sowieso umfangreiche Arbeiten geben wird. Der Platz dazu ist da. Wir haben es nachgemessen.

Bei dieser Gelegenheit kann ebenso geprüft werden, ob die Übergänge an den Bahnsteigen sicherer gestaltet werden können. Wir wissen jetzt, dass die Haifischzähne keine verpflichtende Wirkung für Autofahrer haben und für einen Zebrastreifen sieht die Verwaltung keinen Bedarf. Wir sehen hier sehr wohl einen großen Bedarf, wenn Menschen mit ihren Einkäufen schwer bepackt länger als unnötig am Straßenrand warten müssen, bis ihnen auf der vielbefahrenen Straße ein Autofahrer andeutet, dass sie auch kreuzen dürfen. In der Zwischenzeit ist ihnen dann häufig die Stadtbahn vor der Nase weggefahren. Es kommt immer wieder zu kritischen Situationen, wenn Fußgänger die Bahn noch erreichen wollen und Autofahrer ihrerseits auf eine grüne Ampelschaltung hoffen.

**Daher fragen wir nach:**

1. Wann wird die Verwaltung diesen sicherlich bereits bekannten MIsstand nachbessern?
2. Sieht die Verwaltung in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit, die Überwege der Haltestelle, insbesondere den am Eingang des Supermarktes, für die Fußgänger sicherer zu machen?
3. Welche Gründe sprechen gegen einen Zebrastreifen vor dem Eingang des Supermarktes am Übergang zu den Bahnsteigen in beiden Fahrtrichtungen?
4. Wird die Verwaltung bei der Renovierung und Neugestaltung der Neusser Straße auch noch weitere Möglichkeiten zur Geschwindigkeitssenkung für PKW an dieser Stelle prüfen?“

**Antwort der Verwaltung:**

Zu Frage 1:

Es wurde geprüft, ob im Zusammenhang mit der durch die KVB anstehenden Gleissanierung entlang der Neusser Straße Rampen eingebaut werden können. Aufgrund des hohen Umbauaufwandes ist der Einbau von barrierefreien Bahnsteigrampen im Rahmen der Sanierungsmaßnahme jedoch leider nicht möglich.

Im Projekt „Nachrüstung Barrierefreiheit an den Haltestellen der Linie 15“, wofür die Programmanmeldung beim Zuwendungsgeber Zweckverband Nahverkehr Rheinland bereits eingereicht worden ist, werden die Treppenstufen durch Rampen ersetzt. Neben dem Einbau von Rampen wird die Haltestelle außerdem mit einem taktilen Leitsystem versehen. Einen Zeitplan hierfür gibt es noch nicht.

Zu Fragen 2 bis 4:

Eine Veränderung der Fußgängerquerung an der Haltestelle Scheibenstraße wird bis zur Umgestaltung der Neusser Straße zurückgestellt.